

ING AG | Hauptmieter im Poseidon-Haus

# Neuer Name. Neuer Look. Moderner und nachhaltiger – ING.

Größer, moderner, nachhaltiger und mit neuem Namen. Das Poseidon-Haus in Frankfurt a.M. wird zum LEO. In Anspielung auf den ING-Löwen des neuen Hauptmieters, der ING AG.

Die ING ist mit über sieben Millionen Kunden die größte Direktbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Spargelder, Wertpapiergeschäfte, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet ihren Kunden stattdessen verständliche Produkte und günstige Konditionen. Die ING-DiBa ist 7 Tage in der Woche 24 Stunden für ihre Kunden erreichbar. Das Wirtschaftsmagazin Euro kürte die ING-DiBa zu Deutschlands „Beliebteste Bank 2012“ und die Leser von BÖRSE ONLINE wählten die ING-DiBa zum „Online-broker des Jahres 2012“.

Die ING AG ist mit ihrem Frankfurter Hauptsitz und den knapp 2.000 Mitarbeitern von der alten Zentrale in der Theodor-Heuss-Allee in Frankfurt a.M. in das ehemalige „Poseidon-Haus“ gezogen. Die größte Direktbank hat mit der Deka Immobilien GmbH einen langfristigen Mietvertrag über eine Fläche von mehr als 40.000 Quadratmetern abgeschlossen. Der Eigentümer investierte rund 100 Mio. Euro in eine umfassende Revitalisierung des LEO-Gebäudes. Aus bisher drei Solitären entstand durch umfassende energetische Umbau-, Erweiterungsbau- und Sanierungsmaßnahmen ein Hochhaus in neuem Gewand.

Die in Deutschland bisher einmalige Closed Cavity Fassade (CCF) lässt eine natürliche Belüftung zu und wird mit weiteren innovativen Elementen, wie profiliertem Textilbeton, kombiniert. Im Zuge einer nachhaltigen Verbesserung der Heiz- und Klimatechnik wird durch das zukunftsweisende Energiekonzept weniger Strom und Heizenergie verbraucht und somit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Für das Gebäude wird eine Zertifizierung als Green Network „Gold“ nach LEED angestrebt.

**Frings Network Solutions GmbH**

Geschäftsstelle Frankfurt a.M.

Otto-Volger-Straße 1a

65843 Sulzbach a.Ts.

Tel. +49 (6196) 65 14 -0

Email: [kontakt@frings-network.de](mailto:kontakt@frings-network.de)[www.frings-network.de](http://www.frings-network.de)

# Die IT-Ausstattung der neuen Zentrale ist auf höchstem Niveau: 1.300 MHz-Verkabelung an allen Arbeitsplätzen, 100% WLAN, LTE-Netzabdeckung, Voice-over-IP und Smartphones für Alle.

## Fakten

### Anforderungen:

2.000 Arbeitsplätze benötigen  
750.000 m Datenkabel  
und 34.000 x RJ45-Module.

### Produktinformationen:

#### Datenkabel:

LEONI-Kerpen PRO 1300 4P AWG22 Cat.7A

Anschlusskomponenten: Leoni-Kerpen  
Megaline Connect45

Glasfaser: Leoni-Kerpen Gigaline,  
U-DQ(ZN)BH Multimode OM3

### Besonderheiten:

Verbund von Alt- und Neubau

### LEED-Zertifizierung:

LEED bedeutet „Leadership in Energy and Environmental Design“. Dabei handelt es sich um den US-amerikanischen Standard für nachhaltige Gebäude, die die Grundlagen ökologischen Bauens erfüllen. Dazu gehört besonders die Nachhaltigkeit, Wasser- und Energie-Effizienz, der Einsatz von umweltfreundlichen Materialien und Ressourcen, die hohe Raumqualität und das schonende Vorgehen im Design- und Innovationsprozess. Besonders die Vermeidung unnötiger Co2-Belastungen und Einsparung von Energie stehen im Vordergrund.

Der neue Hauptsitz bietet den knapp 2.000 Mitarbeitern der ING AG im Herzen von Frankfurt a.M. modernste Arbeitsplätze und eine deutlich verbesserte Infrastruktur. Das aus einem 9-geschossigen und zwei 17-geschossigen Gebäudeteilen bestehende Büroensemble bietet ebenfalls Platz für rund 100 Commercial Banking-Kollegen der ING-Bank N.V., Frankfurt Branch.

Auch die IT-Ausstattung der neuen Zentrale ist auf dem höchstem Niveau: 1.300 MHz-Verkabelung an allen Arbeitsplätzen, 100 Prozent WLAN, LTE-Netzabdeckung, Voice-over-IP und Smartphones für alle. Als zertifizierter Partner der LEONI Kerpen GmbH realisierte die Frings Network das anspruchsvolle Highspeed-Datennetz nach neuesten Standards, damit das Gebäude LEED-zertifiziert werden kann.

In nur neun Monaten hat die Deka Immobilien den Rohbau fertiggestellt, der das ehemals dreiteilige Gebäudeensemble zu einem zusammenhängenden Bürokomplex verdichtet. Dafür wurde die in der Mitte des Ensembles liegende Rotunde abgetragen und durch einen 17-geschossigen Neubau ersetzt. Dieser verbindet die bestehenden Gebäudeteile miteinander, die gleichzeitig umfassend revitalisiert wurden. In einer Rekordzeit von nur zwei Jahren entstand ein moderner Bürokomplex, der Alt und Neu verbindet. Um den engen Zeitplan zu halten, arbeiteten täglich bis zu 450 Menschen auf der Baustelle.

